

# BOEF

Ausgabe 2 – 2005

# NACHRICHTEN



**Bremervörde-Osterholzer Eisenbahnfreunde e.V.**

Liebe Leser,

Es ist wieder soweit. Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Für unseren Verein war es ein sehr herausragendes Jahr. Zum einen konnten wir den Mietvertrag für den Lokschuppen in Gnarrenburg unterzeichnen, und zum anderen konnten wir auch sogleich mit dessen Sanierung beginnen. Aber es liegt noch viel Arbeit vor uns: der Lokschuppen wird deshalb auch kurz- bis mittelfristig die meisten Anstrengungen mit sich bringen. Außerdem gibt es noch weitere Meldungen über unsere Tätigkeiten: einen Ausblick auf 2006 und einige Anmerkungen zum geplanten Förderverein Moorexpress. Letzteres Thema sorgte in unseren Reihen für Diskussion und Missstimmung. Wir versuchen nun, hier etwas Licht ins dunkel zu bringen. Wir wünschen allen Lesern ein Fröhliches Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Jahr 2006.

Noch eine Bitte: Sparen Sie bitte nicht mit Kritik oder Anregungen zu unserer Zeitschrift oder anderen Vereinsthemen! Nur so können wir uns als Verein weiterentwickeln.

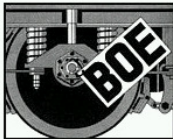
Herzlichst

**Ihre BOE-Freunde**

**Herausgeber:**

Bremervörde Osterholzer Eisenbahnfreunde e.V.  
Richard-Oelze Ring 2 - 27726 Worpswede  
Mail: [info@boefreun.de](mailto:info@boefreun.de)

© **BOEF - 2005**



Information
▪ Nachrichten
▪ Wir über uns
▪ Mitglied werden
▪ Termine
▪ Projekte
▪ Sonderfahrten
▪ Fahrzeuge
▪ Fotodokus
▪ Presse
▪ Links
▪ Impressum
Interaktiv
▪ EWB-Forum
▪ Gästebuch
▪ Kontakt
Partner
▪ Elbe-Weser-Bahn
▪ EWB

### Herzlich Willkommen...

...auf der Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn - dem Moorexpress!

Unsere Homepage liefert Ihnen umfassend und aktuell die neuesten Nachrichten und Informationen zur Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn - dem *Moorexpress* - und den Bremervörde-Osterholzer Eisenbahnfreunden. Wenn Sie sich also ein klein wenig Zeit nehmen und sich von oben nach unten durch die Navigationsleiste klicken, dann erfahren Sie, was den Moorexpress so besonders macht und unser Handeln so wichtig.



### Der Nikolaus fährt Moorexpress!

Fahren Sie am 11. Dezember

mit von Bremervörde nach Gnarrenburg.

Infos & Buchung im -Reisebüro Bremervörde

Telefon: 04761/9931-16 | Email: [buchung@boefreun.de](mailto:buchung@boefreun.de)



Wir sehen uns als Förderverein und möchten mit unserer Arbeit unterstützend wirken, um in naher Zukunft wieder einen vollwertigen Personenverkehr auf die Schienen des Moorexpress zu bringen. Nur so kann die Strecke, die seit nunmehr fast 25 Jahren ausschließlich für Güter- und Tourismusverkehr genutzt wird - auf lange Sicht erhalten bleiben.

Vorrangig haben wir uns „auf die Fahnen“ geschrieben, BOE-Fahrzeuge und Gebäude zu erhalten und nach Möglichkeit zu restaurieren. Die Bahnsteige entlang der Strecke und weitere eisenbahnhistorische Gegenstände, Bilder und Schriften, liegen uns dabei nicht minder am Herzen. Mit unseren Sonderfahrten quer durch das sogenannte "Nasse Dreieck" von Elbe und Weser möchten wir Interessierten die Eisenbahn in unserer Heimat näher bringen und ein Zeichen für den Erhalt setzen.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß und bedanken uns recht herzlich für Ihr Interesse.

**Ihre Bremervörde-Osterholzer Eisenbahnfreunde**

## **Lokschuppen Gnarrenburg**

Was lange währt, wird endlich gut – treffender kann man es wohl nicht ausdrücken. Im September konnte der Vorstand den Mietvertrag für den Lokschuppen Gnarrenburg unterzeichnen. Für unseren Verein ist damit ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Eine Grundvoraussetzung für den Mietvertrag war – von Seiten der EVB – die Grundsanierung des Daches. Hier regnete es an diversen Stellen durch und auch die Dachplatten waren teilweise lose. Durch die großzügige Unterstützung eines bekannten, aber auf dessen eigenen Wunsch ungenannten Unternehmens konnten wir am 05.11.2005 mit der Dachsanierung beginnen. Da wir aus finanziellen Gründen nicht alle auszuführenden Arbeiten an Firmen vergeben konnten, hatten die Aktiven am 05. und 06. 11.05 ein volles Programm zu bewältigen. Es musste nämlich dafür gesorgt werden, dass am Montag, den 07.11.05 die gesamte Dacheindeckung vom Dach entfernt war. Eine Arbeit, von der keiner unserer Aktiven Ahnung hatte, was da auf uns zukommt. Nur so viel: Es hat bestens geklappt. Es war sogar noch genügend Zeit, um das Schuppentor und das Fachwerk mit Holzschutzmittel zu streichen. Die Gelegenheit war günstig, da der Lokschuppen vollständig eingerüstet war. Nachdem wir unseren Teil erledigen konnten, begann das Dachdeckerunternehmen am Dienstag, den 08.11.05 mit den weiteren Arbeiten. Am Wochenende darauf konnten wir uns davon überzeugen, wie schön sich so ein neues Dach macht. Bis auf Restarbeiten war das Dach fertig. Am Wochenende darauf begannen dann die weiteren Schritte: Aufräumen im Schuppen.

## **Triebwagen T164**

Der T164 ist unser nächstes Sorgenkind. Dass an diversen Stellen der Lack Blasen schlug, war schon länger sichtbar. Nun ist im letzten Winter das eingetreten, was wir befürchtet hatten. In die genannten Blasen ist Wasser eingetreten und irgendwann war der Lack dann ab. Mit den uns bisher zur Verfügung stehen Mitteln konnten wir an diesem Zustand nichts ändern. Jetzt, da sich uns mit dem Lokschuppen völlig andere Möglichkeiten eröffnen, wird der T164 im Sommer nächsten Jahres eine Lackauffrischung erhalten. Die abgeplatzten Stellen sind teilweise so groß, dass hier mit einfachem Überlackieren nichts gewonnen werden kann. Sorgfältiges Ausschleifen, Grundieren, Anspachteln und Lackieren ist der einzige vernünftige Weg. Und schon ist es wieder aktuell, das Thema Neulackierung. Spätestens bis zum 100-jährigen Jubiläum der Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn (BOE) im Jahre 2009 wäre eine Neulackierung wünschenswert. Im Jahre 2006 läuft zudem noch die Untersuchungsfrist für den T164 ab. Dass die neu anstehende Hauptuntersuchung ausgeführt wird, bezweifeln wir allerdings nicht im Geringsten. Die EVB hat in den letzten Jahren schon viel am T164 getan und er ist technisch im guten Zustand.

➔ **RÜCKBLICK 2005** ◀



**Das lokschuppendach Vorher und Nachher.**



## Stationsschilder

Die Stürme im letzten Herbst und diverse Bauarbeiten in deren unmittelbarer Nähe haben gezeigt, dass wir in Bezug auf die Standfestigkeit der Stationsschilder etwas zu optimistisch waren. Hier ist in nächster Zeit eine Überarbeitung dringend notwendig. Wegen der Fülle der anfallenden Arbeiten im Verein ist jedoch noch nicht klar, innerhalb welchen Zeitraums all das stattfinden soll.

## Triebwagen T 170

Der T170 steht im Lokschuppen Zeven abgestellt. Technisch ist der Triebwagen einsatzfähig, es fehlt jedoch derzeit eine Perspektive für eventuelle Einsätze. Leider sind keinerlei Aktivitäten jenes Vereins erkennbar, der den T170 momentan pflegen sollte. Wir sehen diese Entwicklung mit Sorge. Glücklicherweise ist die EVB ein traditionsbewusstes Unternehmen. Sobald es die Zeit zulässt, werden wir uns diesem Thema weiter widmen. Bis dahin werden wir weiter beobachten – und versuchen den pflegenden Verein etwas zu ermuntern, dem T170 etwas Pflege zukommen zu lassen.

## Diesellokomotive V274

Heimlicher Liebling der Aktiven ist die V274. Sie steht seit Jahren im Lokschuppen Gnarrenburg abgestellt. Interessant ist an dieser Lok nicht nur Baujahr und Bauart, sondern auch die Tatsache, dass sie als einzige Lokomotive sowohl bei der BOE als auch bei der WZTE im Einsatz war. Andere Lokomotiven waren zwar auch auf beiden Strecken im Einsatz, dieses jedoch nur leihweise. Nach Einzug in den Lokschuppen haben wir uns am 27.11.05 etwas Spaß an der Arbeit „gegönnt“ und haben mit der optischen Herrichtung der V274 begonnen. Sie soll in Zukunft bei Abwesenheit des T164 als Blickfang im Lokschuppen dienen.



Nach dem ersten Einsatz an der Lokomotive wurde klar, was mit ein wenig Farbe und Politur noch aus der Lok „herausgeholt“ werden kann. Schon am Abend war ein deutlicher Erfolg zu sehen. Und ihrer Aufgabe als Blickfang wurde sie auch schon gerecht. Einige Besucher haben die Lok schon bestaunt

## **+++ NACHRICHTEN +++ NACHRICHTEN+++**

**EVB: Bahnstationsmodernisierung** (Pressemeldung EVB, 19.11.05).

Der Bahnhof Bremervörde soll wieder eine Visitenkarte der Stadt werden und Reisende freundlich empfangen. Hierauf haben sich die Stadt Bremervörde und die Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH (EVB) gemeinsam verständigt. Mit gezielten baulichen Maßnahmen wird der gesamte Bahnhofsbereich (inkl. Vorplatz) verschönert. Die EVB wird ab kommenden Montag, 21.11. bis voraussichtlich Ende April 2006 das Bahnhofsgelände renovieren und umbauen. Der Innenraum wird komplett neu gestaltet: Die Räume des Reisebüros werden modernisiert und in die ehemalige Gaststätte soll ein attraktives Bistro einziehen. EVB- Chef Ulrich Koch bittet um das Verständnis der Reisenden während der Umbauzeit. Gedanklich ist er bereits fünf Monate weiter: "Wir sind darüber glücklich, unsere Reisebürokunden künftig in großzügiger gestalteten Räumen beraten zu können." Die Verhandlungen mit potenziellen Bistrobetreibern laufen. "Unser Ziel ist es, mit einem neuen Betreiber für eine Belebung des Bahnhofsumfeldes zu sorgen", so Koch. Für die Zeit des Umbaus wird das Reisebüro zunächst in die Räume der ehemaligen Gaststätte verlegt. Die Empfangshalle bleibt für die Dauer des ersten Bauabschnitts bis Ende Februar 2006 geschlossen. Nach den Umbaumaßnahmen wird es auch wieder Toiletten im Bahnhof geben. Um vom Bahnhofsvorplatz zu den Gleisen zu gelangen, müssen Reisende ab kommenden Montag bis zum Einzug des Reisebüros in die neuen Räume den Fußweg um das Gaststättengebäude nehmen. Der Fahrkartenautomat befindet sich während dieser Zeit auf der den Gleisen zugewandten Seite. Auch der Bahnhofsvorplatz wird freundlicher gestaltet. So entsteht ein park & ride- Parkplatz und der Bereich der Bushaltestellen wird übersichtlicher. Der gesamte Vorplatz wird um ca. einen halben Meter angehoben, so dass künftig ein barrierefreier Zugang zum Bahnhof gewährleistet werden kann. Auch eine verbesserte Beleuchtung wird dazu beitragen, dass ein Aufenthalt am Bahnhof angenehmer wird

### **Förderverein Moorexpress: Gründung vertagt!**

Die am 1.12. auf der AG Moorexpress geplante Gründung des 'Fördervereins Moorexpress' wurde auf März 2006 vertagt. Der neu zu wählende Vorstand war an diesem Tag komplett verhindert, auf eine vorläufige Vergabe der Ämter an andere wollte man verzichten.

Im März sollen die Vorstandsposten u.a. an den Bürgermeister der Gemeinde Gnarrenburg Ernst Bayer und an den ehemaligen Landrat des Landkreises Osterholz Ludwig Wätjen vergeben werden. Beide waren und sind maßgeblich an der Reaktivierung des Moorexpress beteiligt und treiben dies weiterhin unnachgiebig voran. Die im März zu beschließende Satzung wurde noch einmal soweit umformuliert, dass nur noch wenige Überschneidungen in den Kernpunkten mit bereits vorhandenen Vereinen und Verbänden vorhanden sind. Es soll vorrangig auf eine positive Zukunft des Moorexpress im "Sinne des Heimatgedankens" hingearbeitet werden. Hierfür möchte man mit vorhandenen Vereinen und Verbänden ein "Netzwerk bilden", um die nötigen Energien zu bündeln

## **Dampfzugfahrten auf der WZTE**

*Am 26. und 27. November war wieder einmal ein Dampfzug auf dem EVB-Netz im Einsatz. Am 26. November fuhr der Zug zwischen Bremervörde und Zeven. An diesem Tage fand eine Nikolausfahrt für die in Selsingen stationierten niederländischen Soldaten statt. Am 27. November fuhr der Zug dann im Auftrag der Wilstedt-Zeven Tostedter Eisenbahnfreunde e.V. (WZTEF) von Sittensen über Zeven nach Rhadereistedt. Die Fahrten am 27. November auf der WZTE waren vermutlich die letzten Fahrten auf dieser Strecke, da diese stillgelegt werden soll. Der von den WZTEF betreute Triebwagen T170 der EVB stand leider nur im Zevenener Lokschuppen und konnte nicht besichtigt werden. Wie es mit der Strecke nun genau weitergeht, ist noch nicht abzusehen.*

*Gerüchten zu Folge soll sich die Feld- und Kleinbahn Betriebsgesellschaft (FKBG) um die Übernahme der Strecke beworben haben. Neben Draisinenfahrten sollen auch historische Sonderfahrten der WZTEF den Erhalt der Strecke durch die Trassengebühren sichern. Die FKBG betreibt seit Sommer diesen Jahres die Strecke Kappeln – Süderbrarup in Schleswig-Holstein. Auch auf dieser Strecke fahren hauptsächlich nur Museumszüge. Wie ernst es der FKGB mit der Übernahme der Strecke ist, bleibt weiter unklar.*

*Bisher sind bei der FKGB Projekte eher sang- und klanglos gescheitert. Es bleibt zu hoffen, dass die WZTE nicht als Radweg endet, wie schon diverse andere Stecken in Deutschland.*

## **Fotos und Fahrkarten gesucht**

Für den Auf- und Ausbau des vereinseigenen Archivs sowie für Veröffentlichungen über die Bremervörde-Osterholzer Eisenbahn (BOE) suchen wir noch Fahrkarten, Fahrpläne und Fotos aus der Zeit des Personenverkehrs. Am 18.03.1978 endete der planmäßige Personenverkehr auf der BOE. 1981 ging die BOE durch Fusion mit der Wilstedt-Zeven-Tostedter Eisenbahn in der heutigen EVB auf. Für uns interessant sind Fotos bis zur Einstellung des Personenverkehrs. Wenn uns jemand Fotos oder andere Dinge der BOE zukommen lassen möchte, würden wir uns über eine telefonische Meldung unter ☎ 04792 – 950821 (ab 19 Uhr) sehr freuen.



**Moorexpress: Bauarbeiten im September 2005 in Neu St. Jürgen  
V274 schnappt Frische Luft ! – Gnarrenburg 2003**



## ***Was erwartet mich wenn ich den BOEF e.V. beitrete?***

Ein Team von Aktiven, die mit Herz und Spaß an der Sache versuchen, Eisenbahninfrastruktur zu erhalten und dringend Menschen suchen – jung und alt – die eventuell in einem interessanten technischen und nostalgischen Umfeld mitwirken wollen. Darüber hinaus erwartet Sie nur das, was Sie möchten; denn eine aktive Mitarbeit bei uns ist nicht Pflicht. Wenn Sie uns also lediglich mit dem Mitgliedsbeitrag unterstützen wollen, so wissen wir das natürlich ebenso zu schätzen. Wie die Vereinsbeiträge und Einnahmen aus Sonderfahrten verwendet werden, erfahren Sie über den in loser Folge erscheinenden Newsletter und in Zukunft natürlich auch über die BOEF-Nachrichten.

Wenn Sie etwas mehr Zeit investieren möchten, können Sie natürlich an den Versammlungen und Treffen teilnehmen, die Arbeit und Organisation des Vorstandes unterstützen oder Ihren Beitrag zur Durchführung von Arbeiten und Sonderfahrten leisten. Auf den Vereinstreffen haben Sie die Möglichkeit, mit uns zu diskutieren sowie eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Sie können somit direkt mitentscheiden, was im und mit dem Verein geschieht, wie wir die BOE fördern könnten.

Wenn Sie zu denen gehören, die auch ganz gerne mal kreativ tätig werden wollen, sind Sie bei uns genau richtig. Einen Überblick über unsere verschiedensten Einsätze konnten Sie sich ja bereits auf den Seiten dieses Magazins verschaffen. Was wir Ihnen noch verraten möchten, ist das Motto, welches wir uns gesetzt haben: „Es soll auch Spaß machen!“ Ehrenamtliche Mitarbeit hat natürlich immer was mit Freude und Spaß an der Sache an sich zu tun. Im Team haben wir stets kleinere und größere Schwierigkeiten gemeinsam überwinden können und Lösungen gefunden, so dass der Spaßfaktor auch immer gesichert war.

So, wenn wir Sie nun auch nur für eine der genannten Möglichkeiten begeistern konnten, würden wir uns sehr freuen, Sie in Zukunft als unser Mitglied begrüßen zu dürfen und sagen: Herzlich Willkommen bei den BOE-Freunden!

Ach ja, nun sollten Sie nur noch den umseitigen Mitgliedsantrag ausfüllen und an unsere Vereinsadresse senden oder dem Zugpersonal in die Hand drücken. Und schon sind Sie dabei! Wir brauchen weitere Mitglieder und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

### **BOEF – Mitgliedsbeiträge**

gültig seit 01.01.2002

<b>Einzelmitglieder</b>	<b>20 € jährlich</b>
<b>Schüler, Studenten, Azubis, Wehrdienstleistende, Ersatzdienstleistende</b>	<b>14 € jährlich</b>

## ⇒ BOEF – Mitgliedsantrag ⇐

Ich möchte die Zielsetzung der Bremervörde-Osterholzer Eisenbahnfreunde e.V. unterstützen und trete den BOE-Freunden als Mitglied bei.

Mit dem Mitgliedsbeitrag in Höhe von zur Zeit \_\_\_\_\_€ erkläre ich mich einverstanden.

- Ich überweise den fälligen Mitgliedsbeitrag
- Ich ermächtige die Bremervörde-Osterholzer Eisenbahnfreunde e.V., den zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

### Vollständige Adresse:

---

---

---

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Telefax:** \_\_\_\_\_

**E-Mail:** \_\_\_\_\_

**Bankverbindung\*** \* Optional

**Konto-Nr.:** \_\_\_\_\_

**Bankleitzahl:** \_\_\_\_\_

**Kreditinstitut:** \_\_\_\_\_

---

***Datum/Unterschrift***

*Bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten*



*Frohes Fest und einen guten Rutsch  
wünschen die  
Bremervörde-Osterholzer Eisenbahnfreunde*

